Jahresbericht UECD 2019-05-04

Liebe Sponsorende, Mitglieder, Gönner*innen und Interessent*innen

seit der MV vom 23.4.2018 hat sich der erweiterte Vorstand 3x getroffen und der gewählte Vorstand 2x zu dritt getroffen.

Strategisch sind wir dran, uns zu professionalisieren. Das heisst, dass jedes Vorstandsmitglied seine Aufgaben definiert und bis zu einem selbstbestimmten Datum ausführt. *Management by Time Responsibility*.

Unser oberstes Ziel, eine Nachfolge für Claude Herzog zu finden, haben wir erreicht. Brigit Furrer hat zu uns gefunden und stellt sich an der MV 2019 als neues Vorstandsmitglied zur Wahl vor.

Fabian Urech hat, wie angekündigt, auf diese MV 2019 nach 6 Jahren in UECD seinen Rücktritt angemeldet. Für ihn suchen wir ein neues Vorstandsmitglied, das neben Fundraising - was Aufgabe aller VS-Mitglieder ist – seinen Schwerpunkt, den Newsletter zweimal pro Jahr zu schreiben und auch andere Texte beizusteuern. Also jemanden mit Daten-journalistischem Geschick.

Die Begleitung des Vorstandes mit Ruedi Schmid und Peter Angehrn von der http://www.innovage.ch und Daniela Erb als professionelle Fundraiserin ist nach wie vor sehr hilfreich. Sie begleiten uns seit 2017 in der Strukturierung, Zielbildung und immer wieder auch mit inhaltlichen Themen, gerade im Fundraising. Herzlichen Dank.

Leider haben tolle Botschafter*innen uns nach Zusage aus familiären oder Ausbildungsgründen Gründen wieder abgesagt. Da geht die Suche weiter.

Wir brauchen eine Unterstützung für die Social-Media-Bewirtschaftung und weiterhin suchen wir freiwillige Job-Coaches. Zurzeit haben wir eine gute Lösung fürs Jobcoaching unserer Graduierten in Uganda gefunden, müssen Leo Henghes jedoch \$30/session à 90' bezahlen. Er ist sehr gut orientiert im Arbeitsmarkt in Uganda, hat auch zu Beginn 2019 einen Workshop für unsere Graduierten und Studierenden durchgeführt, wo sie lernten, ihre berufliche Leidenschaft zu finden, Tools und Skills in die Hand bekamen, wie man ein Startup aufbaut. Die Graduierten und Studentinnen waren begeistert. Leo Henghes ist Gründer in

http://www.unitedpartnerships.org Unsere Kosten für die Jobcoachings fliessen direkt in seine Organisation.

Was wir in diesem Jahr zum Ziel gesetzt und erreicht haben

Es sind <u>Fr. 5360 Spenden</u> einbezahlt worden von Kiwanis Club Limmattal-Zürich, Buddhistischer Lehrer Fred von Allmen, Bruno Maggi, Elisabeth Gerber und Jürg Treichler. Herzlichen Dank allen für Ihre/Eure Grosszügigkeit.

Wir haben ein Stipendium für eine neue Studierende geschenkt bekommen. Elisabeth Gerber und Annemarie Vogt sind die Sponsorinnen. Sie stellen sich an der MV vor. Wir begrüssen euch herzlich und danken euch beiden für euer Engagement.

Fabian hat den <u>neuen Flyer</u> fertiggestellt. Er ist sowohl gedruckt wie digital abrufbar auf deutsch und englisch. Er ist sehr schön geworden – vielen Dank Fabian. Die Aktualisierung der Website ist *in progress*. Danke Fabian und Hannes.

Die vier Student*innen – Bridget, Andrew, Monica und Patience K. - die wir 2017 aufgenommen haben, machen sich gut.

Bridget hat im Medizinstudium zwei Prüfungen nicht bestanden, welche sie dieses Semester nachholen muss. Wir sind am überprüfen, ob sie den richtigen Beruf gewählt hat. Zu sagen ist, dass bei uns in der Schweiz im Medizinstudium Wiederholungen von Prüfungen auch Tatsache sind.

Monica hat kein Semester im Jus-Studium ausgelassen, obwohl sie vom Bodobodo-Unfall noch angeschlagen ist. Wir organisieren eine Physiotherapie für sie.

Andrew ist voll im Schwung.

Patience K. macht ihr Studium leise und zielgerichtet. Sie ist von Ronald und seiner Frau Phiona gesponsert. Vielen Dank.

Cathy ist im Schlussspurt ihrer Sozialarbeiterausbildung und voller Tatendrang.

Unser Besuch im Sommer 2018 war ausgelöst durch die Hochzeit von Fiona. Ein tolles Fest. Sie hat als Katholikin einen muslimischen jungen ugandischen Mann gewählt, der aus einer Sibling-Familie kommt, in Toronto PR und Marketing studierte und heute beim Staat arbeitet. Ein progressiver, gebildeter junger Mann. Er führt mit seinen Kolleg*innen aus dem Studium in Kanada ein soziales Projekt im Norden von Uganda - toll. Fiona macht ihren Weg. Es war die modernste Hochzeit, die ich je in Uganda erlebte. Mit 6 Screens wurden Musik und Reden an allen Ecken des riesigen weissen Zeltes eines Nobelhotels übertragen - die Reden über die

moderne Partnerschaft in gemischten Ehen waren urban. Seine Geschwister haben berührende Worte darüber eingebracht, wie sie sich als Geschwister durchgebracht haben. Ronald – Fionas Sponsor, ich - Präsidentin UECD Switzerland – wurden speziell verdankt, dafür, was wir für Fiona und ihre Entwicklung getan haben und zu einer Rede eingeladen.

Roman Vital <u>www.klubkran.ch</u> nahm die Gelegenheit wahr, uns 14 Tage lang filmisch zu begleiten mit seiner Freundin Diana, Fotografin, die ihn mit den Tonaufnahmen unterstütze, tolle Fotos von den Studierenden machte und uns zur Verfügung stellt. Herzlichen Dank Diana. Roman ist mit dem DOK-Film in der Phase der Geldbeschaffung.

Über den Besuch beim Transportunternehmen Spedag Interfreight, einer Schweizer Firma in Uganda, liegt ein extra Bericht vor.

Als Einstimmung in den Workshop machten wir gruppendynamische Übungen, damit sich die Studierenden und Graduierten besser kennen lernen. Sie stellten einander vor, wie sie UECD gefunden haben. Anschliessend hatte der Workshop den Einstieg ins Arbeitsleben zum Thema. Wir besuchten davor mit 6 Studierenden die Schweizer Transportfirma Spedag Interfreight und bereiteten Bewerbungen vor. Wir planten den Workshop mit www.unitedpartnership.com – Leo Henghes – sammelten die Erwartungen der Graduierten und Studierenden, um Leo eine Grundlage in der Vorbereitung zu geben. Nachmittags ging es um die Wahlen in den Vorstand, die Zuständigkeiten der Aufgaben und die Verteilungen der Mentorate. Ronald und Gloria wurden Chairwomen, Obed Präsident, Adah Vize, Patricia Schatzmeisterin, Patience Sekretärin und neu gibt es eine Studierenden-Vertretung, das ist Andrew und mit ihm Cathy, die dieses Jahr abschliesst und dann nicht mehr Studierenden-Vertretung sein kann. Der neue VS wirkt stabil und arbeitet gut zusammen.

Leo Henghes ist bereit, für unsere Studierenden individuelle Jobcoachings in Kampala zu machen, um sie in ihren Stärken zu unterstützen und Schwierigkeiten oder mangelndes Knowhow bereitzustellen.

In der Handelskammer Schweiz-Afrika hat uns Lenzy an der Jahresversammlung der Kammer am 8.5.2019 eine Präsentation organisiert.

An einem Damenanlass der **Lions Zollikerberg** konnten wir am 1.4.2019 im Rest. Blaue Ente UECD vorstellen. Die MV des Lions wird im Herbst über eine finanzielle Unterstützung entscheiden. Wir suchen immer die Gelegenheit, uns in Serviceclubs wie Rotary, Lions oder

Kiwanis vorstellen zu können. Öffnet uns eure Netzwerke und erkundigt euch, ob jemand in eurem Umfeld in einem Serviceclub ist und uns einladen würde für eine Lunch-Präsentation.

In der **kmu-Zeitschrift Erfolg** wurden wir angefragt, ob wir für ein Jahr Mitglied werden wollen. Wir sagten zu mit der Bedingung, dass wir neben ihrem Angebot, auf einer A4-Seite UECD vorstellen zu dürfen und in den weiteren 4 Ausgaben je 1/3 Seite bekommen, um eines unserer Themen bekannt zu machen und unsere Anliegen zu formulieren. Ende dieses Jahres werden wir die Wirkung auswerten.

Brigit Furrer hat begonnen, Gesuche an auserlesene **Stiftungen** zu schreiben. Sie hat ein super perfektes Modell entworfen, das auch immer wieder angepasst gebraucht werden kann. Wenn ihr Organisationen oder Firmen kennt, die soziale Projekte unterstützen, kontaktiert doch Brigit, sie wird euch unterstützen bei Anfragen.

Was wir im kommenden Jahr machen

Wir werden 1 bis 4 neue Sponsorlnnen finden. Unsere NGO noch bekannter machen. Eine Nachfolge für Fabian im Vorstand finden. Einen Anlass organisieren für die Sponsorlnnen und InteressentInnen. Zugang zu Serviceclubs suchen. Weiterhin bei Stiftungen und anderen Organisationen Gesuche für finanzielle Unterstützung stellen. Weitere Schweizer Firmen finden, die in Uganda tätig sind. Die neuen Sponsorinnen mit neuer Studentin zusammenbringen. Die Budgets der Studierenden standardisieren.

Das war's. Ich danke euch allen für das Engagement.

Herzlichen Gruss Eva Winizki Präsidentin UECD Switzerland April 2019